

REFORM DER PFLEGEVERSICHERUNG

Ergebnis des Koalitionsausschusses vom 18. Juni 2007

Besser für die Menschen.



CDU

Reform der Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung hat sich seit ihrer Einführung vor über 10 Jahren bewährt. Inzwischen erhalten mehr als 2 Millionen Pflegebedürftige zuverlässig Leistungen aus der Pflegeversicherung. Die CDU nutzt die gute Wirtschaftslage, um jetzt eine Reform im Sinne der älteren Generation anzugehen. Wir lassen die Betroffenen nicht alleine und wollen, dass sie und ihre Familien auch in Zukunft auf die solidarische Absicherung des Pflegerisikos vertrauen können. Dafür muss die gesetzliche Pflegeversicherung für die Erfordernisse der Zukunft verändert werden. Wir halten an dem Ziel fest, die Pflegeversicherung generationengerecht durch die Einführung einer Kapitaldeckung umzugestalten. Dies war jetzt mit der SPD nicht zu machen.

Leistungen anpassen und Wertverfall stoppen

Die Leistungen der Pflegeversicherung sind seit ihrer Einführung unverändert geblieben. Um diesen anhaltenden Wertverfall auszugleichen, werden wir sie deshalb in den kommenden Jahren anpassen. Auch wird der besondere Hilfe- und Betreuungsbedarf von Demenzkranken in Zukunft eine bessere Berücksichtigung in der Pflegeversicherung finden. Erstmals beziehen wir rd. eine Million Demenzkranke und ihre Familien in die Leistungen der Pflegeversicherung mit ein.

Pflege in der vertrauten Umgebung fördern

Wir wollen, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Die Pflegereform wird deshalb den Grundsatz „ambulant vor stationär“ wesentlich stärken und die Angebote auf die individuellen Bedürfnisse der Menschen ausrichten. Un-

ser Ziel ist es, die Pflege durch Angehörige noch besser unterstützen. Deshalb führen wir eine Pflegezeit ein, in der Angehörige ihre Familienmitglieder pflegen können.

Stationäre Einrichtungen stärken

Wir fördern Anstrengungen von stationären Einrichtungen, denen es mit aktivierender Pflege und Rehabilitation gelingt, Verbesserungen im Gesundheitszustand von Betroffenen zu erreichen. Gleichzeitig bauen wir die Qualitätssicherung im ambulanten und stationären Bereich aus.

Finanzielle Basis sichern

Zur Stabilisierung der finanziellen Basis und dem Erhalt qualitativ hochwertiger Leistungen der Pflegeversicherung muss der Beitrag moderat um 0,25 Prozentpunkte (ab 1.07.2008) angehoben werden. Durch die gleichzeitige Absenkung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung um 0,3 Prozentpunkte (ab 1.01.2008) stabilisieren wir die Lohnzusatzkosten. Der Arbeitslosenversicherungsbeitrag sinkt auf dem niedrigsten Wert seit 25 Jahren. Wir verbessern dadurch weiter die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands. Im Vergleich zur rot-grünen Regierungszeit werden die Beschäftigten und Unternehmen in der Arbeitslosenversicherung um rd. 17 Mrd. Euro entlastet.